

Projektbox

Töne-Tanz-Treff

Idee
Die ganze Schulgemeinde trifft sich zu festen Zeiten im Schuljahr um gemeinsam zu singen und/oder zu tanzen. Gemeinsam Freude an musikalischem Tun erleben und Stärkung des Wir-Gefühls.
Inhalt
Von der Vorklasse bis zur vierten Klasse treffen sich alle auf dem Schulhof und singen und tanzen gemeinsam, die in den Klassen zuvor eingeübten Lieder und Tänze. In der Johannes-Maaß-Schule: - Vor den Herbst- und Osterferien werden gemeinsam die Ferien eingeläutet. - In der Vorweihnachtszeit werden gemeinsam Weihnachtslieder und –tänze wiederholt, die zum Teil auch den Adventsgottesdienst bereichern. - Zur Einstimmung und zum Aufwärmen der Muskulatur bei den Bundesjugend spielen. - Zum Abschiedsgottesdienst für die Viertklässler am Ende des Schuljahres. Zur Vorbereitung der Töne-Tanz-Treffen werden in Kurzfortbildungen die Lieder und Tänze mit den vereinbarten Bewegungen eingeübt, sodass jede Lehrkraft die Musik an die Klassen weitergeben kann.
Lernchancen / erworbene Kompetenzen
<u>Musikalische Kompetenzen</u> Schüler und Schülerinnen wie auch Lehrkräfte lernen neue Lieder und Tänze – auch aus anderen Ländern - kennen und erweitern ihr Repertoire. Durch das regelmäßige Singen lernen die Kinder mit der eigenen Stimme umzugehen. D.h. sie können Melodien richtig wiedergeben, entwickeln eine Tonhöhenvorstellung und erwerben grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit Tondauer und –intensität. Durch das kontinuierliche Einüben von Tänzen erlernen die Kinder Bewegungsgestaltungen mitzuvollziehen und nachzuahmen. Sie können sich rhythmisch und im Metrum passend zur Musik bewegen und ganzkörperliche Bewegungen zur Musik koordiniert ausführen.



Außermusikalische Kompetenzen

Freude erleben **am gemeinsamen Tun** und an Bewegung mit anderen hilft den Beteiligten, **andere wahrzunehmen** und so können sie spielerisch mit ihnen in Kontakt treten. Dabei lernen sie aufeinander zu achten und sich respektvoll zu begegnen.

Sie **lernen Musik aus der abendländischen und aus fremden Musikkulturen kennen** und erfahren kulturelle Vielfalt. Dies öffnet den Blick für Ungewohntes und **stärkt den Integrationsgedanken**.

Bedeutung für die Schulentwicklung

Mit wenig Aufwand aber großer Wirkung lässt sich der Töne-Tanz-Treff im Schulalltag verwirklichen.

Alle Lehrkräfte und Schüler sind beteiligt. Das **Wir-Gefühl wird gestärkt**. Die Kinder lernen und vertiefen ihre Kenntnisse beim Mitmachen, sie gewinnen Selbstvertrauen. Die Gruppe hilft sich auszuprobieren. Auch die Lehrer trauen sich, mitzumachen.

Durch die **Ritualisierung** und Festlegung im Schuljahr ist eine Selbstverständlichkeit entstanden, die dazu führt, dass man nicht dauernd neu um „Erlaubnis“ bitten muss, um dieses Projekt weiter durchzuführen.

Eine **regelmäßige Lehrerfortbildung** findet im Rahmen des „Musikalischen Konferenzbeginns“ statt.

Das **Repertoire** wird auch **bei den Lehrern erweitert**. Durch das gemeinsame Tun werden Hemmungen abgebaut **und Selbstsicherheit im Rahmen von musikalischem Tun gestärkt**.

Durch die Beteiligung am Töne-Tanz-Treff von Eltern und Freunden, sowie dem Kindergarten, der ab diesem Schuljahr mit seiner Vorschulgruppe bei den Ferienterminen, dem Martinsspiel und dem Adventssingen mitmacht, wird die **Öffnung nach außen** gefördert.

Beteiligte

Alle Lehrkräfte (15), Schüler und Schülerinnen (etwa 400), Schulleitung, Eltern(10-20), Freunde, Kita mit Vorschulkindern (21)

Organisationsform(en)

Mitmach-Aktion
Schulinterne Präsentation
Musikalisches Ritual



II Verlauf

Vorbereitung

Rechtzeitig setzen sich Projektleiter und MK zusammen, um gemeinsam Lieder und Tänze auszuwählen sowie passende Bewegungen festzulegen.

Die Vorbereitung des Herbstferien- TTT's findet kurz nach den Sommerferien und des Osterferien-TTT's kurz nach Weihnachtsferien statt. Der Adventsgottesdienst-TTT wird unmittelbar nach den Herbstferien und der Abschiedsgottesdienst-TTT nach den Osterferien vorbereitet.

Am Konferenzbeginn werden die ausgewählten Lieder und/oder Tänze vorgestellt und eingeübt. In einem Ordner finden Kollegen Lieder und Tanzbeschreibungen sowie die CDs. Jeder Kollege übt die Lieder und Tänze mit seiner Klasse ein. So können alle Kinder bei dem Töne-Tanz-Treff gleich mitmachen.

Fragen zum Ablauf wie z.B.

- Wer sagt welche Darbietung an?
- Welche Begleitung wird bei welchem Lied benötigt?
- Wer legt die CD's auf?
- Welche Kinder machen auf der Bühne (bei uns der oberste Treppenabsatz) die Bewegungen vor oder begleitet die Lieder mit Instrumenten?

werden von den Verantwortlichen geklärt und mit der Schulleitung abgesprochen.

Durchführung

Zu den **Treffen vor den Ferien** z.B. wird ein CD-Player mit Verstärker auf dem Schulhof vom Hausmeister aufgebaut. In der zweiten Stunde (9:15 Uhr) trifft sich die ganze Schulgemeinde und singt und tanzt zwei bekannte (d.h. bereits bei einem anderen Töne-Tanz-Treff aufgeführte Stücke) und zwei neue Lieder/Tänze. Die Kinder stehen klassenweise „ungeordnet“ auf dem Hof. Dies funktioniert gut, da alle Kinder mit Singen oder Tanzen beschäftigt sind. Während dieses Zusammentreffens wünscht die Schulleitung allen Beteiligten, Eltern, Kindern und Erziehern aus der KITA schöne Ferien. Nach der Pause haben die Lehrer noch eine Stunde, um sie mit ihrer Klasse zu verbringen.

In der **Vorweihnachtszeit** trifft sich einmal in der Woche eine Jahrgangsstufe zum Töne-Tanz-Treff am Weihnachtsbaum im Foyer für jeweils 20-30 Minuten. Für jede Klassenstufe findet so einmal ein Adventssingen statt. Die dritten und vierten Klassen beginnen, da sie die Texte und Lieder meist schneller lernen können. Mit Hilfe eines OHPs werden die Liedtexte projiziert, sodass die Kinder die Hände frei haben und der Blick nach vorne besser möglich ist. Die Lieder werden mit Gitarre, evtl. Keyboard, Flöte, Rhythmusinstrumenten begleitet oder zu Playback gesungen.

Bei den **Bundesjugendspielen** wärmen sich die jeweiligen Klassenstufen gemeinsam mit flotter Musik (Popmusik, die einen starken Aufforderungscharakter zum Bewegen hat) auf und starten mit dem Lied „Let's keep fit“ in die Wettkämpfe. Dieses Aufwärmtraining findet draußen statt, dauert zwischen 5 – 10 Minuten und wird von einer Lehrkraft aus der Jahrgangsstufe durchgeführt.



Die Verabschiedung der Viertklässler wird im Religions- und Musikunterricht von allen anderen Klassen vorbereitet, sowohl inhaltlich, als auch mit Liedern und Tänzen.

An dieser Veranstaltung nehmen so alle Kinder der Schule teil, aber auch einige Eltern.

III Bilanz - Wichtige Erfahrungen

Besonders bewährt hat sich an unserer Schule:

- Die Entscheidung den Töne-Tanz-Treff in der 2. Stunde und nicht in der letzten Stunde vor den Herbst- und Osterferien durchzuführen, hat sich als richtig erwiesen. Wir empfinden es als angemessener, die Kinder aus den Klassen und nicht vom Schulhof in die Ferien zu entlassen, so dass Kinder und Klassenlehrerinnen sich voneinander verabschieden können.
- Die klare Festlegung der Lieder und Tänze mit Bewegungen im Vorfeld hat sich bewährt, weil sich so zum einen die Texte besser einprägen und das gemeinsame Tun besser zum Tragen kommt.

Hinderlich war an unserer Schule:

- Das Fehlen eines Mehrzweckraumes und so auf gutes Wetter angewiesen zu sein, kann ein Problem bringen.
- Der Platzmangel im Foyer – in dem zur Weihnachtszeit der Tannenbaum aufgebaut ist – verursacht, dass wir uns zum Adventssingen jeweils nur mit einer Jahrgangsstufe treffen können, da für mehr Klassen dort kein Platz ist.
- Auf Grund des Platzmangels müssen wir teilweise auf externe Räume (Kirche) ausweichen.

Empfehlungen für andere Schulen

Eine große Versammlungsstelle/-raum mit Bühne und Strom.



Musikalische Grundschule

Hessen

BertelsmannStiftung



Hessisches
Kultusministerium

V Materialien / Tools

Arbeitsmaterialien

Lieder, Tanzbeschreibungen, CDs, CD-Player, Verstärker, OHP, Kabeltrommel

Literatur / Musiktipps

Liederbeispiele:

Warum kleiden die Bäume sich wohl aus,
Ich lieb den Frühling,
Stups der kleine Osterhase,
Kommt alle her,
If you're happy

Tanzbeispiele:

Let the sunshine in,
Hadi bakalim,
Tarantella,
Let's keep fit,
Immer schneller

Links